

# Herzlichen Dank an Dieter Siebert

Herr Dieter Siebert, Direktor der ELSTER Handel GmbH, beendete zum 31. März 2004 seine fast dreißigjährige erfolgreiche Vertriebstätigkeit und geht in seinen wohlverdienten Ruhestand. Der berufliche Werdegang führte nach dem Studium zum Diplom-Ingenieur für Maschinenbau über die Tätigkeit als Konstrukteur bei MAN und selbständiger Unternehmer zum Gasfach. 1976 konnte Dieter Siebert als Verkaufsingenieur für ELSTER gewonnen werden.

Seine außerordentlich guten Kunden-, Markt- und Produktkenntnisse sowie sein konsequentes Handeln wurden sehr geschätzt und er erhielt Handlungsvollmacht sowie Gesamtprokura. Zusammen mit seinen Mitarbeitern im Innen- und Außendienst hat er die Kundenbetreuung professionell und erfolgreich geführt. 1987 wurde er zusätzlich Geschäftsführer der Vereinigten Gaszählerwerkstätten, die später in die ELSTER Service GmbH umbenannt wurden. Ab 1990 übernahm Dieter Siebert die Vertriebsleitung Deutschland für alle Gasmess- und Regelgeräte von ELSTER / KROMSCHRÖDER und wurde gleichzeitig zum Stellvertreter des Geschäftsführers ernannt.

Von großer wirtschaftlicher Bedeutung für ELSTER und ihre Kunden war seine Erfahrung und das Gespür für Marktentwicklungen, für das er Wertschätzung und Respekt von den Kunden und Herstellern erhielt. Unter seiner Federführung wurde der Vertrieb Deutschland zu einer schlagkräftigen Einheit geformt.

Als Gasfachmann verstand er die Weichen für positive und erfolgreiche Entwicklung zu stellen. Kunden und Mitarbeiter schätzen seine ruhige, ausgeglichene Persönlichkeit und sein diplomatisches Geschick. Im Vertriebsgeschäft war es Herrn Siebert immer wichtig, den Geschäftspartnern ein fairer, kompetenter Verhandlungspartner zu sein. Die große Wertschätzung und Anerkennung seiner Leistungen, die ihm im Gasfach entgegengebracht wurden, zeigen sich nicht zuletzt darin, dass er auch Mitglied des Bundesvorstandes der DELIWA war.



Wir danken Herrn Siebert sehr viel. Wir wünschen ihm, dass er künftig in guter Gesundheit im Kreise seiner Familie und Freunde sich nun mit den privaten Interessen und Herausforderungen beschäftigen kann, für die er in den vergangenen Jahrzehnten aufgrund seiner beruflichen Verpflichtungen kaum Zeit hatte. Es folgt eine Zeit, die ruhiger, aber sicher nicht weniger lebendig von ihm gestaltet wird. Seine Liebe zur Natur und zum Jägerlatein blieb ja auch niemandem verborgen. Daher alles Gute dem „Jäger aus Kurpfalz“. Vielleicht schaut er gelegentlich noch mal herein, wir würden uns sehr freuen.

ELSTER / KROMSCHRÖDER,  
Dr. Hubert Dombrowski  
Johann von Graevenitz  
Dr. Michael Mertl  
Ralf Schuler